

Führung mit Künstlern

Pfaffenhofen (PK) Die Künstlerinnen Ines Kollmeyer, Karin Plate-Mathur, Ingrid Suhle und Renate Heller führen am kommenden Dienstag durch ihre Ausstellung im Finanzamt Pfaffenhofen. Die Führung beginnt um 11 Uhr und dauert eine gute Stunde. Die Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, nicht nur etwas mehr über die Inhalte und Aussagen der Bilder zu erfahren, sondern auch über deren Technik und den Malstil der Künstlerinnen. Die Ausstellung ist noch bis zum 2. April zu sehen.

Krimilesung mit Bally

Pfaffenhofen (PK) Alexander Bally liest am Freitag, 28. März, aus seinem Holvedau-Krimi „Der Tote am Maibaum“. Die Lesung findet um 19.30 Uhr im Pfaffelbräu statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro. Karten gibt es in der Buchhandlung Kilgus.

Schöne Stimmen mit Klavierbegleitung



Arien, Duette und Szenen aus „Der Bettelstudent“, „Gasparone“, „Der Zigeunerbaron“, „Boccaccio“ und „Die Fledermaus“ sind bei der Opernrettena des Vereins Voilà! Opera! am Sonntag, 6. April, um 18 Uhr im Pfaffenhofener Rathaus zu hören. Es spielt die Pianistin Susanna Klovsky (Zweite von rechts). Es singen Maria Czeiler (Sopran, zweite von links), Benedikt Bader (Tenor, links) und Tibor Brouwer (Bariton). Karten gibt es für 19,80 Euro bei Schreibwaren Prechter in der Ingolstädter Straße 18 oder in der Wolnzacher Geschäftsstelle unserer Zeitung, Preysingstraße 36a. In der Pfaffenhofener Geschäftsstelle können erst wieder ab dem 21. März Tickets gekauft werden. Fotos: Fath, Perkins, oh

Premiere in Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Die Premierenvorstellung des Stücks „Urlaub vom Ehebett“ gibt die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen an diesem Samstag um 19.30 Uhr. Das heitere Spiel in drei Akten wird in den nächsten zwei Wochen insgesamt sechsmal im Dorffest Junkenhofen aufgeführt. Weitere Aufführungstermine sind an diesem Sonntag, Freitag, 21. März, Samstag, 22. März und Sonntag, 23. März. Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 16. März, findet um 14 Uhr die traditionelle Nachmittagsaufführung für Kinder und Senioren statt. Im Vorverkauf können Karten in der Raiffeisenbank Junkenhofen, Telefon (08445) 928880 erworben werden. Der Eintritt kostet sieben Euro. Karten sind auch an der Abendkasse zu haben.

Asiatischer Kochkurs

Pfaffenhofen (PK) Typisch vietnamesisch-kulinarisch, so lautet der Titel eines vhs-Kurses am Samstag, 22. März. Oanh Nguyen gibt von 16 bis 20 Uhr eine Einführung in die Esskultur Vietnams. Als Vorspeise gibt es Canh Chua Ca – Süßsauer-Suppe auf vietnamesische Art mit Garnelen oder Fisch, Ananas und typische vietnamesische Kräuter. Die Hauptspeise besteht aus Cha Trung Chien – Reis mit Ei, Hackfleisch, Glasnudeln, Morcheln und Frühlingszwiebel gebraten. Banh Chuoi Hap – Bananenkuchen mit Kokosnussmilch – rundet das Menü ab. Die Lebensmittel im Kurs kosten circa acht Euro. Die Kursgebühr beträgt 13 Euro. Anmeldungen nimmt die vhs unter Telefon (08441) 490480 entgegen.

Tanzen, bis die Stiefel qualmen

Line-Dance: 14 Vereine haben sich in Schweitenkirchen getroffen

Von Birgit Schmid

Schweitenkirchen (PK) Bayern und Amerika gehören bei den Holvedauer Line-Dancern in Schweitenkirchen zusammen wie Musik und Country. Die Countryband CB 66 hat mehr als 200 Tänzern aus 14 verschiedenen Line-Dance-Vereinen kräftig eingeeht.

Die Line-Dancer-Vereine tanzten im Schweitenkirchener Sportheim auf der Leithöhe, was das Zeug hielt und

bis die Stiefel qualmten. Seien es die Ilmriver Dancer oder die Jura Dancer, dem Namen nach könnten sie alle aus Amerika kommen.

Die aus der Oberpfalz stammende Countryband CB 66 spielte speziell auf die Line-dancer abgestimmte Songs wie „Good Time“ von Alan Jackson, mit dessen gleichnamigem Tanz die Eröffnung stattfand. Selbstverständlich hat hier jeder Tanz eine eigene Choreografie, die es einzustudieren gilt. Die Tänze stammen



Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Foto: Schmid

dabei meist aus den Kategorien Country und Pop. Gern gesehen waren auch die zahlreichen Gäste, die nicht aus der Line-Dance-Szene waren. Dank der Band konnten sich Stompers und Paartänzer gleichermaßen verausgaben.

Während Musik und Tanz eher westernmäßig anmuteten, blieb es bei Dekoration und Verpflegung bekannt bodenständig. „Vier Stunden Vergnügen pur“ lautete die einhellige Meinung der Teilnehmer.

Das geht unter die Haut

Bluesband Homeless Bernie's Boogie Nirvana tritt in Pfaffenhofen auf

Pfaffenhofen (kc) Dreckigen, originären Blues und Boogie, der unter die Haut geht: Das verspricht die Band mit dem unkonventionellen Namen Homeless Bernie's Boogie Nirvana. Am Samstag, 22. März, gastiert dieses weit gereiste Münchener Trio auf der intakt Musikbühne in Pfaffenhofen.

Bandleader Bernhard Schöнке (Bass, Leadgesang, Harmonica) ist seit über 35 Jahren als Musiker unterwegs und hat auf zahlreichen Tourneen durch ganz Europa namhafte amerikanische Blueslegenden begleitet, wie etwa Champion Jack Dupree, Louisiana Red, Tommy Tucker oder Willie Mabon. Und genau diese Erfahrung bringt er mit seinen Mitmusikern, Ernst Müller an der Gitarre und Schlagzeuger Wolfgang Brosch,

auf die Bühne. Gegründet wurde die Combo im Herbst 2005; zunächst unter dem Namen Roadhawk unterwegs, benannte sich das Trio im Frühjahr 2012 um in Homeless Bernie's Boogie Nirvana – nicht etwa aus einer Laune heraus, sondern weil dieser neue Bandname das musikalische Konzept wesentlich besser zum Ausdruck bringt.

Die Wurzeln der Band liegen in der vielfältigen Tradition des Blues und Bluesrock der 60er und 70er Jahre. Vor allem in den überwiegend eigenen Songs – nicht selten psychedelisch angehaucht – werden auch Einflüsse anderer Musikrichtungen verarbeitet, etwa Rock 'n' Roll und Surf Music. Dadurch entwickelte sich im Lauf der Jahre ganz von selbst ein unverkenn-

bar eigener Bandsound. Noch im Sommer 2012 erschien ihre erste CD mit dem Titel Roadhawk Blues – eine Musik, die jeden Zuhörer stante pede in die Südstaaten versetzt.

Das Konzert findet auf der intakt Musikbühne Pfaffenhofen, Raiffeisenstraße 33, statt und beginnt um 20.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt acht Euro, an der Abendkasse zehn. Karten sind erhältlich im intakt Musikinstitut, Telefon (08441) 277640, in allen Geschäftsstellen des Donaukurier und ab 21. März auch wieder beim Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Telefon (08441) 86933, bei Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Telefon (08441) 9798, sowie im Internet unter www.okticket.de.

ANZEIGE

Der Tag, an dem die Straße zur Bühne wird.

Feiern Sie mit uns die offizielle Doppelpremiere der neuen C-Klasse und des neuen GLA.

- Stilvolle, sportliche Formensprache für einen souveränen Auftritt.
- Hochwertiges Interieur mit zahlreichen Sicherheits- und Assistenzsystemen.

Erleben Sie auch den neuen GLA.



Mercedes-Benz

Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (C 180/C 200 und C 220 BlueTEC). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4-4,8/5,0-3,4/5,8-4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 135-103 g/km; Effizienzklasse: C-A+. (GLA 200/200 CDI/200 CDI 4MATIC/220 CDI/220 CDI 4MATIC/250 und 250 4MATIC). Verbrauch GLA 250 4MATIC – GLA 200 CDI innerorts/außerorts/kombiniert: 5,3-8,2/3,9-5,5/4,4-6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 114-154 g/km; Energieeffizienzklasse: A-C. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg
Mercedes-Benz Center Holvedau · Münchener Str. 94-98 · 85276 Pfaffenhofen
E-Mail: vertrieb.augsburg@mercedes-benz.com · Tel.: 08441 2788-150 · www.augsburg.mercedes-benz.de

MEMO-EINFACH ALLES

Das nächste Konzert der Reihe „Memo – einfach alles!“ findet an diesem Sonntag statt. Die kirchenmusikalische Feierstunde beginnt um 11.30 Uhr in der Pfaffenhofener Stadtpfarrkirche. Gespielt werden Vespere von Mozart. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Eingang angenommen.

■ Programm: Mozarts „Vesperae solennes de Dominica“, KV 321.

■ Ausführende: Gabriele Brucklacher-Schur, Sopran, Carola Reim, Alt, Anton Kieferl, Tenor, Nikolai Ardey, Bass, Beatrice-Maria Weinberger, Orgel, Kammerchor „A-cappella-nova“ und Kammerorchester St. Johannes. Die Leitung übernimmt Max Penger.



Sopranistin Gabriele Brucklacher-Schur. Foto: oh

■ Zum Programm: In die letzten Salzburger Jahre (1779) fällt die Vertonung der beiden Vespere KV 321 und KV 339, die – ähnlich den Litaneien – die beiden Grundtypen der Vesperkomposition abdecken. KV 321 gehört zu den „Vesperae de Confessore“ und umfasst damit die Psalmen „Dixit Dominus“ (Ps. 109), „Confitebor“ (Ps. 110), „Beatus vir“ (Ps. 111), „Laudate pueri“ (Ps. 112) und „Laudate Dominum“ (Ps. 116). Der Vesperzyklus wird durch das „Magnificat“ (Luk. 1,46-55) abgeschlossen. Die beiden Rahmensätze „Dixit Dominus“ und „Magnificat“ hatte Mozart bereits 1774 vertont. Herauszuheben ist das recht unbekannt „Laudate Dominum“ in A-Dur für Solosopran, Orgelsolo und Streicher. PK